

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 01.06.2021

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Quade, Tobias
Telefon: 545-1217

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

öffentlich

00137/2021

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Entscheidung über die Einleitung und die Art des Vergabeverfahrens nach § 5 Abs. 4 Nr. 1a der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin - Gewerbsmäßige Beförderung von Briefen bis 1.000 Gramm für die Leitregion 19

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, dass die gewerbsmäßige Beförderung von Briefen bis 1.000 Gramm für die Leitregion 19 im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung für den Zeitraum 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 vergeben wird.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Briefsendungen der Landeshauptstadt Schwerin für die Leitregion 19 werden derzeit über die Firma Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH versendet.

2. Notwendigkeit

Der jetzige Vertrag läuft zum 30. September 2021 aus.

Der voraussichtliche Auftragswert für die auszuschreibende Leistung beträgt für ein Jahr ca. 135.000,- € (netto). Der Vertrag soll für ein Jahr geschlossen werden.

Gemäß des Vergabegesetzes M-V und der Unterschwellenvergabeverordnung M-V i.V.m. dem Vergabeerlass M-V hat ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 100.000 € eine öffentliche Ausschreibung zu erfolgen.

3. Alternativen

Der Versand der Briefe erfolgt über die Deutsche Post AG zu den Standardpreisen.

4. Auswirkungen

☐ Lebensverhältnisse von Familien:

☐ Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

☐ Klima / Umwelt:

☐ Gesundheit:

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Durch den Beschlussgegenstand entstehen voraussichtlich keine zusätzlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Die finanziellen Mittel sind regelmäßig im Haushaltsplan im Produkt „Sonstige zentrale Dienste“ des Teilhaushaltes „Innere Verwaltung“ (01) berücksichtigt.

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☒ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

☐ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

☒ ja

☐ nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

☐ ja, die Deckung erfolgt aus:

☒ nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

☐ ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

☐ nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung

liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister